

## Nachweise von *Idaea laevigata* (SCOPOLI, 1763) in unserem Arbeitsgebiet (Lep., Geometridae)

VON HEINZ SCHUMACHER

### Zusammenfassung:

Die Nachweise von *Idaea laevigata* (SCOPOLI, 1763) im Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen werden aufgelistet.

### Abstract:

#### Evidence of *Idaea laevigata* (SCOPOLI, 1763) in our working area

Findings of *Idaea laevigata* (SCOPOLI, 1763) in the working area of the Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälische Lepidopterologen are listed.

Zur Verbreitung des Mittelbinden-Zwergspanners *Idaea laevigata* (SCOPOLI, 1763) in Deutschland schreiben STEINER et al (2014): „Eine südlich verbreitete Art, die in D in vielen Landesteilen fehlt.“ Und weiter heißt es dort: „Die wärmeliebende Art wird bei uns vor allem in städtischen Bereichen beobachtet.“

Auch aus dem Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen liegen bisher nur sehr wenige, überwiegend alte Nachweise vor. Oft liegen viele Jahre zwischen den Nachweisen.

STAMM (1981) listet mehrere alte Funde aus der Literatur und aus Sammlungen auf. Weitere Angaben finden sich in der unter „Quelle“ angegebenen Literatur.

**Tabelle: Beobachtungen von *Idaea laevigata* (SCOPOLI, 1763) vor 1970 im Arbeitsgebiet**

Ort	Datum	Anzahl	Quelle
Trier		selten	VON HYMMEN (1853)
Bad Neuenahr		1	MAASSEN (1868)
Wiesbaden	06.1858	1	RÖSSLER (1881)
Rheydt	06.1892	1♂	PÜNGELER (1937)
Aachen-Paffenbroich	08.07.1896	1♂	PÜNGELER (1937)
Aachen-Paffenbroich	15.-21.07.1896	2♂♂ 2♀♀	PÜNGELER (1937)
Aachen-Paffenbroich	1897	mehrere	PÜNGELER (1937)
Aachen-Paffenbroich	1910		PÜNGELER (1937)
Aachen-Paffenbroich	18.u.19.07.1916	1♂ 1♀	PÜNGELER (1937)
Aachen-Paffenbroich	12.07.1918	1♀	PÜNGELER (1937)
Aachen-Paffenbroich	22.06.1926	1♂	PÜNGELER (1937)
St. Goarshausen	1900	selten	WENDLANDT (1901)
St. Goarshausen	07.+13.06.1903	1♂ 1♀	LENZEN (1943)*)
Münster-Loddenheide		1	UFFELN (1908)
Moselkern-Elzthal	08.07.1951	1	STAMM (1981)**)

\*) Beide Exemplare im Zoologischen Forschungsmuseum Alexander Koenig, Bonn

\*\*) Exemplar in der Landessammlung rheinisch-westfälischer Lepidopteren, Düsseldorf

27 Jahre nach dem Fund von STAMM bei Moselkern fand VOLKER PELZ dann am 10.07.1978 zwei Falter von *I. laevigata* in einem Schuppen in Ruppichte-roth-Harth.

Die Familie PELZ hatte damals Kaninchen und lagerte in dem Schuppen Heu. Von einem dort am 17.07.1979 gefundenen Weibchen gelang V. PELZ eine Zucht. Vier Falter schlüpfen zwischen dem 05. und 18.04.1980. Aus einer Nachzucht schlüpfen noch im gleichen Jahr zwischen dem 14.06. und dem 13.07.1980 neun weitere Falter (in coll. PELZ und coll. SCHUMACHER). Die Zucht erfolgte an welchem Löwenzahn. Die Kaninchen wurden leider schon bald darauf abgeschafft und das Heulager aufgelöst. Seitdem wurde die Art dort nicht mehr nachgewiesen.

WITTLAND (1993) geht ausführlich auf einen Fund von *Idaea laevigata* am 17.06.1992 in Erkelenz-Borschemich ein.

20 Jahre dauerte es dann bis zum nächsten Nachweis der Art. WINFRIED HEUSER fand einen Falter des Mittelbinden-Zwergspanners am 09.07.2012 gegen 23<sup>40</sup> Uhr in Niederkassel-Ranzel unterhalb der Hauseingangslampe an der Hauswand (Fotobeleuchtung liegt vor). Es handelt sich um ein reines Wohngebiet, überwiegend mit Einfamilienhäusern, Gärten und Vorgärten. In der Umgebung in ca. 80 bis 150 m Entfernung befinden sich der alte Friedhof von Ranzel sowie Schrebergärten, in denen 2012 auch noch Schafe gehalten wurden. In ca. 0,6 km bis 1 km Entfernung liegen alte Bauernhöfe und Reiterhöfe, wo u.a. auch Heu und Stroh gelagert werden.

Erfreulicherweise konnte WILLI WIEWEL den Falter aktuell am 21.06.2017 in Duisburg nachweisen. W. WIEWEL schreibt mir in einer E-Mail am 11.08.2017: *„Der Fundort liegt in Duisburg-Wanheim im MTB 4606,1. Bei der Fundstelle handelt es sich um Gartenanlagen an Wohnbebauung mit umgebenden Verkehrswegen, in Sichtweite die Landmarke „Tiger & Turtle“ [Freizeitpark]. Am Fenster des Hauses in der 1. Etage habe ich eine Schwarzlichtlampe installiert, die durch einen vorstehenden Dachüberbau weitgehend vor Regen geschützt ist. Auf diese Weise habe ich die Möglichkeit, auch noch zu später Stunde eventuellen Anflug an UV-Licht von meinem Arbeitszimmer aus zu kontrollieren, ohne dass ich das Haus verlassen muss. So war es auch am Abend vom 21. zum 22.6.2017. Der kleine Falter saß schon kurz vor Mitternacht am Fensterrahmen. Weil ich den Falter als *Idaea dimidiata* einschätzte, machte ich erst spät, am 22.06.17, gegen 00:09 Uhr, ein paar Bilder. Erst bei späterer Bildauswertung stellte ich meinen Irrtum fest und stellte ein Bild ins Lepiforum zur Bestimmung ein. Thomas Fährnich bestätigte dann den Falter mit *Idaea laevigata*.“*



*Idaea laevigata* (SCOPOLI, 1763), Nordrhein-Westfalen, Duisburg-Wanheim,  
22.06.2017 Foto: W. WIEWEL

Der Falter ist offensichtlich Kulturfolger und wurde bisher insbesondere im Siedlungsraum gefunden. STAMM (1981) schreibt: „*Öfter an Lagerplätzen trockener Vegetabilien .... festgestellt; aber offenbar nur sporadisch auftretend.*“

*Idaea laevigata* lebt, wie die meisten *Idaea*-Arten, von abgestorbenen, welken oder auch trockenen Pflanzenteilen, z.B. von Heu. Es ist zu vermuten, dass die wärmeliebende Art schlecht zum Licht kommt und sich überwiegend in Gebäuden aufhält (Heulagerplätze wie z.B. Scheunen und Schuppen) und daher nur sporadisch und zufällig entdeckt wird.

Auch WITTLAND (1993) bezweifelt, dass *I. laevigata* so selten ist wie die Beobachtungen suggerieren. Er empfiehlt, zur Flugzeit vorzugsweise in der Dämmerung Scheunen oder andere Heulagerstätten abzusuchen.

Ganz besonderer Dank gilt den Herren WINFRIED HEUSER, VOLKER PELZ und WILLI WIEWEL für ausführliche Mitteilungen über die Funde in Niederkassel-Ranzel, Ruppichteroth-Harth und Duisburg-Wanheim sowie GÜNTER SWOBODA für redaktionelle Unterstützung.

#### **Literatur:**

HYMMEN, VON (1854): Verzeichniss der Lepidopteren, welche ich in der Umgegend von Trier gefangen oder aus der Raupe gezogen habe, nebst Angabe der Fangorte, geordnet nach dem System von Ochsenheimer und Treitsche; die Tineiden nach Zeller. — Jahrb. Ges.nützl.Forsch.Trier, **1853**: 40-49, Trier

- LENZEN, F. (1943): Nachweis der Gross-Schmetterlinge der Umgebung von Bonn im Zusammenhang mit dem mittelhheinisch-westdeutschen Grenzgebiet. — unveröff. Manusk., Bonn
- MAASSEN, T. (1868): Verzeichnis der Schmetterlinge, welche bei Neuenahr und Altenahr gefangen sind. — Entom.Ztg., **29**: 430-449, Stettin
- PÜNGELER (1937): Verzeichnis der bisher in der Umgegend Aachens gefundenen Macro-Lepidoptera. — Dtsch.Entom.Z. Iris, **51**: 1-100, Dresden
- RÖSSLER, A. (1881): Die Schuppenflügler (Lepidopteren) des Kgl. Regierungsbezirks Wiesbaden und ihre Entwicklungsgeschichte. — Jahrb.Nass.Ver.Naturkd., **33/34**: 1-392, Wiesbaden
- SCHMIDT, A. (2014): Rote Liste der Großschmetterlinge in Rheinland-Pfalz.— S. 75, Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten Rheinland-Pfalz (Hrsg.), Mainz
- STAMM, K. (1981): Prodomus der Lepidopteren-Fauna der Rheinlande und Westfalens. — S. 187, Selbstverlag, Solingen
- STEINER, A., RATZEL, U., TOP-JENSEN, M. & FIBIGER, M. (2014): Die Nachtfalter Deutschlands. Ein Feldführer. — BugBook Publishing, Østermarie
- UFFELN, K. (1908): Die Grossschmetterlinge Westfalens mit besonderer Berücksichtigung der Gegenden von Warburg, Rietberg und Hagen. — Jahrb.Zool.Sekt.Westf. Prov.Ver.Wiss.Kunst, **36**, Beih.: 1-158, Münster
- WENDLANDT, P. (1901): Beobachtungen über einige bemerkenswerthe palaearktische Lepidopteren. — Jahrb.Nass.Ver.Naturkd., **54**: 75-87, Wiesbaden
- WITTLAND, W. (1993): Vier „wärmeliebende“ Geometridenarten am linken Niederrhein (Lep., Geometridae. — Melanargia **5**: 56-61, Leverkusen

**Internet:**

Lepiforum

[http://www.lepiforum.de/1\\_forum\\_2016.pl?page=4;md=read;id=48502](http://www.lepiforum.de/1_forum_2016.pl?page=4;md=read;id=48502)

[Zugriff: 18.08.2017]

Anschrift des Verfassers:  
Heinz Schumacher  
Gießelbach 51  
D-53809 Ruppichteroth

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Melanargia - Nachrichten der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.](#)

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: [29](#)

Autor(en)/Author(s): Schumacher Heinz

Artikel/Article: [Nachweise von \*Idaea laevigata\* \(SCOPOLI, 1763\) in unserem Arbeitsgebiet \(Lep., Geometridae\) 119-122](#)